

Aufsetzen des Akkordeons

Das richtige Auf- und Absetzen schützt dein Instrument und hält deinen Rücken gesund.

Prüfe zuerst, ob alle Schnallen und Gurte fest mit dem Instrument verbunden sind. Aufgesetzt wird das Akkordeon dann, wie beim Spielen, mit Blick auf die Rückseite, wobei der Handriemen auf der linken Seite ist.

Das Akkordeon kann auf zwei verschiedene Arten abgestellt werden. Entsprechend hier nun zwei praktische Routinen zum Aufsetzen:



*Das Akkordeon steht waagerecht
auf den Füßen an der Bassseite*

Halte die Schultergurte mit der linken Hand an der Aufhängung. Hier ist das Instrument auch beim Spielen aufgehängt, somit ist Stabilität garantiert.

Fasse nun mit der rechten Hand die untere Kante vorn rechts. Hebe das Instrument gleichmäßig aus beiden Armen an. Halte den Rücken dabei gerade und gehe etwas in die Knie.

Setze dich nun mit dem Instrument hin. Drehe das Instrument aus der waagerechten Position in Spielposition und setze es auf deinen linken Oberschenkel.



*Das Akkordeon steht senkrecht
(parallel zur Spielhaltung)*

Halte die Schultergurte mit der rechten Hand an der Aufhängung. Hier ist das Instrument auch beim Spielen aufgehängt, somit ist Stabilität garantiert.

Fasse nun mit der linken Hand die untere Kante hinten links. Hebe das Instrument gleichmäßig aus beiden Armen an. Halte den Rücken dabei gerade und gehe etwas in die Knie.

Setze dich nun mit dem Instrument hin und setze es auf deinen linken Oberschenkel.

Die Hand an den Gurten sichert, die andere Hand rückt das Instrument und die Schulterriemen zurecht. Zuerst ziehst du den Riemen des freien Arms an. Dann löst du die Hand an der Aufhängung und führst sie durch den anderen Riemen. Verschließe gegebenenfalls den Rückengurt. Öffne, sofern vorhanden, die Balgverschlüsse oben und unten.

Abgesetzt wird das Akkordeon in umgekehrter Reihenfolge.

Zum Video:



PROFITIPP

Nutze das Handgelenk wie einen „Dirigenten“ deiner Finger. Schnelle Passagen lassen sich gut durch Eckpunkte aus dem Handgelenk absichern.

Im Gegensatz zum Klavier brauchst du am Akkordeon nur sehr wenig Schwung bzw. Kraft, um die Tasten und Knöpfe zu drücken. Sobald sich deine Finger an eine grundlegende Unabhängigkeit gewöhnt haben, kannst du dein Training darauf ausrichten, effizient mit Bewegungen umzugehen.

Spiele jeden Finger ein paar Mal mit unterschiedlichen Anschlagtechniken und anschließend die Finger vom Daumen bis zum kleinen Finger nacheinander auf und ab. Dabei erklingt ein Teil einer **Tonleiter**.

Wie verändert sich dieser Klang, wenn du den Daumen und die 5-Finger-Position auf der Tastatur verschiebst? Fallen dir erste Melodien oder bekannte Stücke ein, die du mit deinen bisher gelernten Akkordeontechniken schon frei aus dem Gehör spielen kannst?

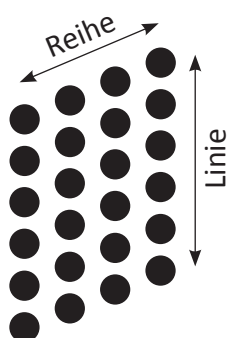
Versuche es einmal mit folgendem Fingersatz. Aus dieser Melodie wird bald ein ganzes Stück werden.

4 - 4	3 - 3	2 - 2	3 - 3	4 - 4	3 - 3	2	3
4 - 4	3 - 3	2 - 2	3 - 3	4 - 4	3 - 3	2	1



Das Lesen des Notentextes lernst du ab Seite 13.

Orientierung auf dem Bassmanual



Zur besseren Orientierung führen wir in Akkordeon QUICKSTART die beiden Begriffe **Reihe** und **Linie** ein, um die vielen Knöpfe links zu sortieren.

Über wie viele Knöpfe pro Reihe verfügt dein Instrument? Über wie viele Knöpfe pro Linie? Am gängigsten sind Instrumente mit sechs Knöpfen pro Reihe. Die Knöpfe auf der innersten Linie klingen tief. Hier spielst du **Basstöne**. Bei einem Instrument mit sechs Knöpfen pro Reihe folgt noch eine weitere Linie mit Basstönen. In den anderen Reihen liegen die sogenannte **Akkorde**. Akkorde sind Kombinationen aus jeweils drei höheren Tönen. In diesem Zusammenhang spricht man deshalb auch von **Dreiklängen**. Richtig! Übrigens ist das System der linken Hand ist namensgebend für das Akkordeon. Auf keinem anderen Instrument ist es so einfach, mit einem einzigen Knopfdruck direkt einen vollständigen Akkord zu spielen. Mit Akkordeon QUICKSTART machst du dir diese große Stärke des Akkordeons voll zunutze!

PROFITIPP

Im Akkordeonjargon kommt es häufig zu Missverständnissen, weil gerne alle Knöpfe links als „Bässe“ bezeichnet werden.

Üblicherweise nennt man Basstöne Grundbässe und Terzbässe. Akkorde werden Akkordbässe genannt. Dass der Begriff „Akkordbass“ etwas widersprüchlich ist, wird landläufig in Kauf genommen.

	Innovative Bass Notation	Frosini Notation	Standardbass-Notation
Walzer			
Polka			

Vielseitigkeit und Flexibilität

Die Innovative Bass Notation baut auf der naheliegendsten Verknüpfung der Fingerbewegung mit dem Notenbild auf. Sie hilft dir, am Anfang schnell einen Einstieg in die Begleitung am Akkordeon zu finden. Fortgeschrittene Akkordeonisten, die bereits andere Notationen gewöhnt sind, können über die Beschäftigung mit dieser Notation eine Brücke zu flexiblen Begleitungen nach Songbooks schlagen. Die Denkweise in Bewegungsmustern und die Vereinfachung dieser Muster in der Innovative Bass Notation unterstützt die volle Konzentration auf die Melodie.

Der sechseckige Notenschlüssel zeigt, welche Bassreihe auf der Linie liegt. Die Note zeigt auch die Reihe darüber an, die Note darunter spiegelt auch den Weg in die nächsttiefere Reihe wider.

Songbook

Stilechte Begleitungen

Im Folgenden findest du eine Übersicht, wie du eine Vielzahl von Musikstilen am Akkordeon authentisch begleiten kannst.

Beachte beim Feeling den Unterschied zwischen geraden (binären) Achtelnoten und swingenden (ternären) Achteln im Swing Feel. Swing Feel lernst du am besten durch Zuhören und Nachspielen, daher wird das Notenbild im Swing Feel nicht verändert.

Einige Musikstile werden traditionell im 2/4-Takt notiert. Zur Vereinfachung übertragen wir diese Begleitfiguren jedoch in den 4/4-Takt.

Damit gewisse Stile am Akkordeon gekonnt und nicht altbacken klingen, wurde hier großes Augenmerk auf die Anleitungen zum Feeling gelegt. Du kannst immer wieder auf diese Tabelle zurückgreifen und dein Repertoire nach und nach mit Begleitfiguren (engl. = pattern) füllen. Spiele damit, bekannte Stücke in anderen Stilen neu zu interpretieren und werde kreativ!

Dafür eignet sich die Repertoiresammlung der Akkordeon QUICKSTART Top 20 hervorragend.



Hinter den QR-Codes verbergen sich weitere Informationen und Hörbeispiele. Dies hier ist der direkte Link zu den Styles auf den folgenden Seiten.



Ev'ryone Can Boogie Woogie

Feeling

Beim Boogie Woogie bleibt kein Auge trocken! Dieses Stück kannst du langsamer als Blues oder schneller als Boogie Woogie spielen. Im Blues und Boogie Woogie spielen wir Achtelnoten im Swing Feel. Probiere aber ruhig trotzdem auch gerade Achtel in einem rockigen Feel aus.

Linke Hand

Deine linke Hand spielt ausschließlich auf den Bassknöpfen. Starte mit dem 4. Finger auf C und lege deine Finger in Linienposition übereinander. Den 2. Finger spreizt du einen Knopf weiter über den 3. Finger. Präge dir diesen Griff ein und führe Positionwechsel mit deinem 4. Finger durch. Der Bassknopf unter deinem 4. Finger stimmt bei dieser Boogie Begleitung mit dem Akkordsymbol überein.

Rechte Hand

Deine Finger beider Hände laufen in diesem Stück parallel. Wenn du dich mit der Melodie vertraut gemacht hast, versuche dieselben Tasten doch einmal mit dem Fingersatz über der Notenzeile zu spielen. Welcher ist angenehmer für dich?

The sheet music is written for piano in 4/4 time. It consists of three systems of two staves each (treble and bass). The left hand plays a steady eighth-note bass line, and the right hand plays a melody of eighth notes. The key signature is one flat (B-flat). The piece is divided into three systems. The first system starts with a C major chord (C) and a bass note of G. The second system starts with an F major chord (F) and a bass note of C. The third system starts with a G major chord (G) and a bass note of F. The piece ends with a final C major chord (C) and a bass note of F.

Kreativ-Bausteine

Boogie Woogie ist eine Musik, in der viel improvisiert wird. Fühle dich frei, den Rhythmus zu verändern und die Melodiebewegungen sowohl im Takt als auch auf der Tastatur hin- und herzuschieben.

Das klassische Boogie und Blues Schema hat 12 Takte. Jeweils zwei Takte bilden häufig die melodische Einheit einer Phrase. Oft besteht eine Zeile aus zwei Takten Frage und zwei Takten Antwort. Im Jazz nennt man dieses Wechselspiel „Call & Response“. Um dein Frage-Antwort-Vokabular zu erweitern, lernst du dazu Variationsmöglichkeiten kennen, die du über die drei Zeilen spielen kannst.



Guten Abend, gut' Nacht

Johannes Brahms

Sheet music for 'Guten Abend, gut' Nacht' by Johannes Brahms. The music is in 3/4 time and features a melody with various chords (C, G, Dm, F) and fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The bass line includes a G chord and various rests and chords (C, G, Dm, F). The piece consists of 8 measures.



Fröhliche Weihnacht überall

Fine

Sheet music for 'Fröhliche Weihnacht überall'. The music is in 3/4 time and features a melody with various chords (F, C, Dm, Gm) and fingerings (1, 2, 3, 4, 5). The bass line includes a C chord and various rests and chords (F, C, Dm, Gm). The piece consists of 8 measures. The final measure is marked 'D.C. al Fine'.

* D.C. al Fine = Spiele noch einmal vom Anfang (Da Capo) bis zur Markierung Fine (Ende).